

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 131 (1980)

Heft: 7

Rubrik: Witterungsbericht vom April 1980

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom April 1980

Zusammenfassung: Der April war, gegenüber dem langjährigen Durchschnitt, in der ganzen Schweiz zu kalt. Das Wärmedefizit betrug für die Niederungen der Alpennordseite 1 bis 2, für das Alpengebiet und den Jura 2 bis 3,5 und für das Tessin bis zu 1,5 Grad. Obschon die sehr niedrigen April-Temperaturen der Jahre 1903, 1917, 1938, 1970 und 1973 nicht ganz erreicht wurden, muss der vergangene Monat für weite Teile der Alpen und des Juras zu den kältesten dieses Jahrhunderts gezählt werden. Relativ kalt waren nördlich der Alpen das erste und das letzte Drittel des Monats. Dazwischen, das heisst vom 13. bis 18., wurden verhältnismässig milde Tage notiert.

Mindestens zwei Drittel des Landes verzeichneten ein Niederschlagsdefizit. Am trockensten blieb die Südschweiz mit weniger als 10 % der Norm. Beträchtliche Defizite gab es vielerorts auch im Engadin, im Rheinwaldgebiet, im Wallis sowie im westlichen Mittelland. Niederschlagsreich dagegen war das östliche Voralpen- und Alpengebiet. Stellenweise erreichten die Monatssummen den 2- bis 3fachen Betrag des langjährigen Mittels. Auf dem Säntis fiel an 21 Tagen eine Neuschneemenge von insgesamt mehr als 4 m. Der entsprechende Schmelzwasserwert ergab 427 mm. Am 27. April wurde für die Bergstation mit 7,95 m die grösste Schneehöhe des Jahrhunderts gemessen. Vergleichbare aussergewöhnliche Schneehöhen meldeten auch die Bergstationen Zugspitze und Sonnblick für die Ostalpen.

Die Sonnenscheindauer blieb auf der Alpennordseite und in den Alpen defizitär. Die Monatssummen erreichten je nach Ort 60 bis 90 % der Norm. Die Südschweiz und teilweise auch das Oberwallis notierten einen leichten Überschuss (105 bis 130 % der Norm).

Station	Höhe über Meer	Monatsmittel	Temperatur ^a in °C				Niederschlagsmenge in mm	grösste Tagesmenge in mm	Zahl der Tage				
			Abweichung vom Mittel 1901—1960	höchste	Datum	niedrigste			trüb				
									heiter	Nebel			
Zürich SMA . . .	569	5,9	-1,8	17,8	15.	-0,9	6.	73	7,0	107	76		
Zürich Uetliberg . .	814	3,8	-2,2	16,2	15.	-3,2	6.	78	7,7	-	71		
St. Gallen . . .	664	4,8	-2,0	17,8	15.	-3,6	6.	79	7,2	118	157		
Basel-Binningen . .	317	7,6	-1,1	20,3	14.	0,4	5.	71	7,4	128	33		
Schaffhausen . . .	437	6,7	-1,2	20,5	16.	-0,8	6.	74	6,8	122	51		
Luzern	456	7,0	-1,0	19,7	14.	-0,2	11.	72	6,7	106	101		
Olten	416	6,6	-1,4	20,2	16.	-1,1	10.	75	6,7	129	42		
Bern Liebefeld . .	567	5,8	-1,5	18,0	14.	-2,9	7.	71	6,4	117	41		
Neuchâtel	487	7,0	-1,5	19,0	30.	0,5	6.	66	6,6	144	31		
Lausanne	618	6,7	-1,8	17,8	14.	-0,9	7.	60	5,5	181	20		
Bad Ragaz	498	6,0	-2,6	19,8	14.	-2,2	7.	74	7,2	108	71		
Disentis	1180	1,7	-3,1	12,7	17.	-8,3	5.	71	7,0	115	55		
Davos Dorf	1592	-1,5	-2,9	11,4	16.	-11,2	6.	69	7,2	106	55		
Einsiedeln	910	2,3	-2,3	13,8	14.	-8,4	5.	86	7,4	113	200		
Rigi Kaltbad	1455	-0,6	-2,5	11,8	16.	-8,7	6.	84	7,2	98	263		
Engelberg	1018	2,2	-2,6	15,0	14.	-10,6	5.	80	7,4	108	138		
*La Chaux-de-Fonds	1019	2,0	-2,2	13,8	14.	-5,8	22.	81	7,7	91	102		
*Samedan-St. Moritz	1706	-2,2	-2,2	8,8	1.	-17,3	5.	68	6,6	124	6		
Saas Almagell . . .	1670	-0,8	-2,6	9,0	17.	-11,4	5.	71	5,7	133	7		
Sion Aerodrom . .	481	7,2	-2,1	19,3	18.	-3,4	5.	64	5,5	193	3		
Locarno Monti . . .	380	10,3	-0,8	21,9	19.	1,9	21.	47	5,2	238	2		
Lugano	276	10,3	-0,6	19,7	2.	2,0	7.	52	5,4	217	13		

¹ Menge mindestens 0,3 mm² oder Schnee und Regen³ in höchsten 3 km Distanz

* ab Januar 1980 neuer Standort der Messstation